

Studierendenratssitzung vom 17. Mai 2024

Datum	<i>Freitag, 17.05.2024</i>	Zur Behandlung	ALIAS Vorstand, ALIAS Studierendenrat
Zeit	18:30 Uhr – ca. 21:00 Uhr	Zur Kenntnis	Generalsekretariat ZHAW, Alumni ZHAW, Conecto ZHAW, HSV
Ort	<i>Wädenswil, Grüentalstrasse 14, Raum GA 215</i>	Teilnehmende	<p>Studierendenrat:</p> <p>A: <i>Fredi Lattmann</i></p> <p>G: <i>Olivia Soldner Dilara Sevic</i></p> <p>L: <i>Simona Pertoldi Nicolò Bernardi</i></p> <p>N: <i>Jill Raimann Martin Basic Nadine Ulrich Isabelle Rieder</i></p> <p>P: <i>Miriam Rentsch</i></p> <p>S: <i>Isabel Weber</i></p> <p>T: <i>Claudio Meili Dustin Fiechter Céline Brun (Stv. für Lucas Rosina) Antonio Verdile (Stv. für Nicolas Meier)</i></p> <p>W: <i>Raphael Calzimaglia Noémie Käser Sina Bösch Vanessa Santana Fritz Amport Jessica Varini Ziya Erdem Katkak Simon Bründler Joey Merk (Stv. für Michael Bock) Joël Hasler (Stv. für Thomas Keuthen)</i></p> <p>Vorstand: <i>Atakan Açikkol (Finanzen) Corsin Baumgartner (Präsidium) Karen Klöti (Präsidium) Lara Otero (Finanzen) Lazar Tomasevic (Generalsekretariat) Maria Jatuff-Mathis (Events) Nicola Vetterli (Marketing) Yael Burri (Generalsekretariat)</i></p> <p>Entschuldigt</p> <p><i>Sabrie Elshani (G) Thomas Keuthen (W) Michael Bock (W) Lucas Rosina (T) Nicolas Meier (T)</i></p> <p>Unentschuldigt</p>
Seiten	2	Gäste	<i>Nico Frommherz (ZHAW)</i>

Traktanden

Nr.	Thema	Ziel	Verantwortlich
1	<p>Begrüssung + Abnahme Traktanden + Wahl Stimmzählende</p> <ul style="list-style-type: none"> → Es sind total 25 anwesende Stimmen (hybrid). Das einfache Mehr liegt bei 13 Stimmen. → Simon Bründler zählt Stimmen vor Ort; Yael Burri und Lazar Tomasevic diese, welche online teilnehmen. 	I	Co-Präsidium
2	<p>Abnahme Protokoll StuRa 29.02.2024 (Traktandum 02)</p> <p>Enthaltung: Dagegen: 0 Dafür: 25 – Protokoll einstimmig angenommen</p>	B	Co-Präsidium
3	<p>Abnahme Protokoll Ausserordentliche StuRa 26.03.2024 (Traktandum 03)</p> <p>Enthaltung: Dagegen: 0 Dafür: 25 – Protokoll einstimmig angenommen</p>	B	Co-Präsidium
4	<p>Ausserordentlicher Aufwand 22/23 (Traktandum 04) Lara Otero (Finanzen): Erläuterung gem. Anhang den ganzen Vorgang, der bisher nicht auffindbaren CHF 17'227.30 und was der Vorstand bisher schon gemacht hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> → DelRa wurde und wird in jede Entscheidung miteinbezogen und wird laufend geupdated; → StuRa wird an den StuRa-Sitzungen jeweils über den aktuellen Stand informiert. <p>Der Verlust wurde als ausserordentlicher Aufwand verbucht, damit das Geschäftsjahr ordentlich abgeschlossen werden kann.</p> <p>Nur weil es verbucht wurde, heisst es nicht, dass das Thema für den Vorstand beendet ist. Der Vorstand bleibt an diesem Fall dran und hat am XX.06.2024 ein Gespräch mit Ilker Eryilmaz (Vorgänger von Lara Otero), um den Fall zu besprechen und offene Fragen zu klären. Rechtliche Schritte werden in Erwägung gezogen, sollte der Vorgänger nicht bereit sein zu kooperieren.</p> <p>Am 16.04.2024 hatte der Vorstand eine Online-Sitzung mit dem DelRa und hat den DelRa über alles informiert.</p>	I	Finanzen

	<p>Auch der alte Vorstand wurde am 17.04.2024 kontaktiert und alle haben geantwortet und mitgeteilt, dass sie nichts davon wussten.</p> <p>Der 1. eingeschriebene Brief wurde am 19.04.2024 von Ilker Eryilmaz empfangen, aber er hat nicht darauf reagiert. Der 2. eingeschriebene Brief, welcher Anfang Mai verschickt wurde, wurde nicht abgeholt und an Alias zurückgeschickt</p> <p>Fritz Amport: Warum wird ein Termin mit Ilker fünf Wochen später angesetzt, nachdem man ihn kontaktiert hat und was für Konsequenzen hat das Ganze, da es eine beachtliche Summe ist für so eine wichtige Angelegenheit?</p> <p>Lara Otero: Ein Grund ist, dass der Vorstand ihm Zeit geben möchte, dass er alle Unterlagen anschauen kann, sich darauf vorbereiten kann und ein anderer Grund ist, dass dies bereits Jahre zurückliegt und wir hier nicht inmitten unserer Prüfungsphase/Bachelorarbeitsabgabe künstlichen Stress generieren möchten, da auch für uns eine enorme administrative Vorbereitung für diese Konfrontation entsteht. Es ist nicht sehr dringend, aber doch sehr wichtig und wir möchten uns seriös darauf vorbereiten. Zudem sind noch alle Ordner und Unterlagen bei der Treuhandfirma, welche uns noch zurückgeschickt werden müssen, damit wir die Unterlagen vorbereiten und ihm zustellen können.</p> <p>Nicolò Bernardi: Wie konnte es dazu kommen, dass niemand vom Vorstand Zugriff auf das Bankkonto hatte?</p> <p>Lara Otero: Früher war es mal so, dass nur die Person vom Generalsekretariat und die verantwortliche Person Finanzen auf das Bankkonto Zugriff hatten und jeweils zwei Personen die Zahlungsfreigaben visieren mussten. In dieser Zeit hörte die Person vom Generalsekretariat auf und man hat eine Löschung bei der Bank beantragt, aber nicht im Hinterkopf hatte, dass dann keine Zahlung freigegeben werden konnte, da die Kollektivvisierung fehlte. Es gab dann länger keine Nachfolge, welche die neue Berechtigung erhalten hat.</p> <p>Bei der anschliessenden Abnahme des Geschäfts-, Finanz- und Revisionsberichts 2022/2023 soll noch einmal erwähnt werden, dass der Vorstand dieser Sache nachgeht, bis Klarheit herrscht – auch über die Amtszeit von Lara hinaus.</p>		
5	<p>Geschäfts-, Finanz- und Revisionsbericht 22/23 (Traktandum 05)</p>	B	Finanzen

	<p>Karen Klöti: Ziel ist es, dass künftig die Geschäfts- und Finanzberichte früher fertiggestellt werden.</p> <p>Finanzbericht Enthalten 1 Dagegen: 0 Dafür: 24 – Antrag angenommen</p> <p>Revisionsbericht Enthalten: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Antrag einstimmig angenommen</p>		
6	<p>Provisorisches Budget 2024/2025 (Traktandum 06)</p> <p>Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – einstimmig angenommen</p> <p>Lara Otero: Es war der Wunsch, dass das Budget noch detaillierter gestaltet wird (v.a. Ausgaben), ist das genügend so in dieser Form?</p> <p>Simon Bründler: Es ist gut so und genug detailliert. Es ist wichtig, dass man die einzelnen Auflistungen der geplanten Aufwendungen sieht.</p>	B	Finanzen
7	<p>Antrag Sektion W Abrechnung Vor- und Nachbereitungszeit (Traktandum 07)</p> <p>Fritz Amport: Sektion W beantragt, dass alle Sektionen künftig die Möglichkeit haben Vor- und Nachbereitungsstunden über das Sektionsbudget zu vergüten, da seit Beschluss, dass diese Stunden nicht mehr zu vergüten sind, die Bereitschaft der Studierenden, bei der Organisation von Veranstaltungen zu helfen, spürbar gesunken ist.</p> <p>Die Vor- und Nachbereitungsstunden werden mit CHF 25.- /h vergütet und mit einer Obergrenze («Deckel») von max. 7h bei einem eintägigen Event oder max. 10h bei einem mehrtägigen Event.</p> <p>Raphael Calzimaglia: Es geht vor allem auch um eine Wertschätzung für die geleistete Arbeit.</p> <p>Nicolò Bernardi: Sind diese 7h/10h pro Person oder insgesamt?</p>	B	Dept. W

	<p>Fritz Amport: Pro Person.</p> <p>Enthalten: 3 Dagegen: 0 Dafür: 22 – Antrag angenommen</p>		
8	<p>Antrag Sektion W Prüfungsportal (Traktandum 08)</p> <p>Erdem Katkak: Die Sektion W beantragt, dass es künftig für Studierende möglich sein sollte, ihre Prüfungsergebnisse in einem Portal hochzuladen und mit anderen Studierenden zu teilen, da es (v.a. am Dep W) so ist, dass dies nur kostenpflichtig gemacht werden kann und es momentan keine Möglichkeit dafür gibt. Im Studiengang Wirtschaftsrecht betreiben die Studierenden bereits ein Portal, wo dies so möglich ist und sich bewährt hat.</p> <p>Es wird somit beantragt, dass der Alias Vorstand eine Lösung dafür findet.</p> <p>Nadine Ulrich: Wenn das Vorgehen offiziell wird, dann werden die Dozierenden stets anders korrigieren bzw. andere Prüfungen schreiben. Wenn es aber «inoffiziell» geregelt wird, also ohne Portal, dann kann man von ähnlichen oder gleichen Prüfungen profitieren. Ein Beispiel wäre ein SharePoint, wo alle Zugriff darauf haben, aber das müssen die Dozierenden und Studiengangsleitungen nicht wissen.</p> <p>Erdem Katkak: Es gibt bereits so halboffizielle Lösungen, wie Simple Learning und UNITUTOR, wo Prüfungen inkl. Lösungen bereitstehen und man dann aber mit komplett falschen Lösungen lernt und nicht davon profitiert, deswegen auch der Vorschlag das über Alias zu machen.</p> <p>Fritz Amport: Es ist bereits offiziell mit den beiden genannten Vereinen, wo die Studiengangleitung bereits Bescheid weiss und involviert ist. Die Frage ist, wie die ZHAW so etwas genehmigen wird. Einfacher wäre es, wenn es von Alias kommt. Es soll auch nicht offiziell abgesegnet werden, da die Studiengangleitung das rechtlich whsch. auch gar nicht darf. Aber sie könnten einfach bestätigen, dass das Vorgehen so in Ordnung sei und wir somit weiterfahren und etwas aufbauen können.</p> <p>Jill Raimann: Wie soll das konkret funktionieren? Ist das dann spezifisch pro Departement oder soll Alias hier den Antrag stellen?</p>	B	Dept. W

<p>Erdem Katkak: Die Idee wäre, dass dies von Alias aus beantragt wird.</p> <p>Lara Otero: Das Departement T gibt keine Prüfungen heraus. Sie geben die Prüfungen für ca. 15min zurück, damit wir sie anschauen können; wir dürfen sie auch nicht fotografieren. Wsch. profitiert hier nur das Departement W und noch ein paar andere, aber es ist nicht in allen Departementen gleich geregelt.</p> <p>Atakan Açikkol: Ich persönlich favorisiere diesen Antrag, da ich gerne von so einem Portal profitiert hätte. Die Frage bleibt bei der Zuständigkeit wer was wann konkret macht.</p> <p>Nicola Bernardi: Wie läuft das bisher im Departement W? Wer lädt da die bisherigen Prüfungen in diesem kostenpflichtigen Portal/Verein hoch? Die Studiengangsleitung selbst oder Studierende?</p> <p>Erdem Katkak: Im Studiengang Wirtschaftsrecht machen das die Studierenden selbst.</p> <p>Simon Bründler: Der Studiengang hat einen Verein dafür gegründet.</p> <p>Fritz Amport: Man könnte es auch analog den bestehenden Verein aufbauen.</p> <p>Dilara Sevic: Ist der Antrag nur für das Departement W oder für alle Departemente und Studiengänge? Weil im Departement G ist es auch nicht möglich die Prüfungen zurückzubekommen. Wir erhalten sie nach der Prüfung nur zur Einsicht vor Ort und geben sie wieder zurück.</p> <p>Erdem Katkak: Wir probieren es für alle Departemente einzureichen und wo es funktioniert, dann umso besser, aber wsch. profitiert schon am meisten das Departement W davon.</p> <p>Olivia Soldner: Habt ihr das bereits mit der Departements- oder Studiengangsleitung angeschaut oder wurde noch nichts gemacht?</p> <p>Erdem Katkak: Nein, wir haben noch nichts innerhalb des Departements angeschaut.</p> <p>Raphael Calzimiglia: Das Ziel wäre, dass das vielleicht auch erst mit der Zeit für alle Departemente umgesetzt</p>		
--	--	--

	<p>wird, nicht nur für das Departement W, deshalb haben wir es hier bei Alias eingebracht.</p> <p>Enthaltungen: 7 Dagegen: 1 Dafür: 10 – Antrag angenommen</p>		
9	<p>Statutenänderung (Traktandum 09)</p> <p>Karen Klöti: Es wurde bereits im Herbstsemester beantragt und dann über das Generalsekretariat der Hochschulleitung und beim Rektor noch einmal überarbeitet. Ziel ist, dass wir das absolute Mehr haben und nicht mit Enthaltungen und Gegenstimmen arbeiten. Sollten wir das absolute Mehr nicht erreichen, dann kommt es zu einer 2. Abstimmung und dann gilt das relative Mehr.</p> <p>Es wurden lediglich Punkte 4 & 5 minimal geändert. Die Änderung geht dann in die Hochschulleitung zur Abnahme.</p> <p>Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Dafür: 25 – Vorschlag einstimmig angenommen</p>	B	Co-Präsidium
10	<p>Wahl Vorstand (Traktandum 10)</p> <p><u>Corsin Baumgartner als Co-Präsident</u> Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Vorschlag einstimmig angenommen</p> <p><u>Karen Klöti als Co-Präsidentin</u> Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Vorschlag einstimmig angenommen</p> <p><u>Lazar Tomasevic als Generalsekretär</u> Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Vorschlag einstimmig angenommen</p> <p><u>Nicola Vetterli als Leitung Marketing</u> Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Vorschlag einstimmig angenommen</p>	B	Co-Präsidium

	<p><u>Maria Jatuff-Mathis als Leitung Events</u> Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Vorschlag einstimmig angenommen</p> <p><u>Atakan Açikkol als Leitung Finanzen</u> Enthaltungen: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Vorschlag einstimmig angenommen</p> <p>Fritz Amport: Es wurde bereits gemeldet, dass eine Person für die Internetseite gefunden wird. Die Webseite sieht leider noch nicht immer anders aus.</p> <p>Corsin Baumgartner: Ja, die Person wurde eingestellt. Es ist dieselbe Person, welche auch die Fotos macht. Wir werden das noch einmal pushen, dass das besser wird.</p> <p>Lara Otero: Diese Person ist im Stundenlohn angestellt.</p>		
11	<p><u>Wahl Hochschulvertretung HSV (Traktandum 11)</u></p> <p>Corsin Baumgartner: Die HSV ist ein offizielles Mitwirkungsorgan der ZHAW und setzt sich aus insgesamt 40 Delegierten zusammen, bestehend aus Dozierenden, Lehrbeauftragten, Hochschulpersonal und Studierenden. Derzeit befindet sich die HSV in einer Überarbeitungsphase, in der die Sitzverteilung neu überdacht wird.</p> <p>Bisher hatten die Studierenden 7 Sitze mit Stimmrecht. Das Alias-Präsidium besetzt einen dieser Sitze mit einer Stimme und ist gleichzeitig im Vorstand der HSV integriert. Künftig werden wir als Studierende 8 Sitze haben, sodass jede Sektion einen Platz erhält. Das Alias-Präsidium wird weiterhin im Vorstand der HSV vertreten sein und dort aktiv mitwirken.</p> <p>Die Plenumsversammlungen finden zweimal im Semester statt (inkl. Apéro) und werden durch Alias gem. Reglement vergütet.</p> <p><u>Vorschlag 1:</u> Die Delegierten erhalten die Aufgabe die 8 Sitze in der HSV zu besetzen.</p> <p><u>Vorschlag 2:</u> Der Sektionsrat bestimmt eine Vertretung, die sie in die HSV entsenden möchte.</p>	B	Co-Präsidium

<p>Vorschlag 3: Die Sitze werden, wie bisher, durch den Studierendenrat gewählt, wobei auf eine möglichst breite Departementsverteilung geachtet wird (hier müssen sich noch Personen zur Wahl stellen).</p> <p>Simon Bründler: Sind alle Sektionen vertreten?</p> <p>Karen Klöti: Departemente P & S sind sehr unterbesetzt, aber sie sind vorhanden. Ziel wäre, dass noch mehr und möglichst alle Departemente vertreten werden. Bisher hatte v.a. das Department W sehr viele Sitze. Unser Vorschlag ist eine bessere Verteilung.</p> <p>Dilara Sevici: Besser wäre, wenn mehr Departemente an der HSV vertreten wären, nicht nur 1-2, welche dominieren.</p> <p>Nicolò Bernardi: Konkret haben wir nun einen Sitz mehr?</p> <p>Karen Klöti: Bisher hatten wir 7 Sitze und nun 8, damit jedes Departement vertreten werden kann. Dies wurde zeitgleich mit der Umstrukturierung der HSV beschlossen.</p> <p>Fritz Amport: Warum macht das keinen Sinn, dass – wie beim Bundesrat – die Departemente nach Grösse verteilt werden?</p> <p>Corsin Baumgartner: Weil wir nur 8 Sitze haben und somit gewisse Departemente nie vertreten sein werden, wenn die Grösse der Departemente betrachtet wird.</p> <p>Miriam Rentsch: Evtl. könnte man einen Vorschlag mit einer Klausel verbunden erstellen, dass es immer eine bestimmte Anzahl Vertreter:innen der jeweiligen Departemente hat, damit wir keine einzelne Person verheizen, wenn die Person gar keine Kapazitäten hat.</p> <p>Jill Raimann: Mit dem Vorschlag von Miriam einverstanden, da der Grundgedanke richtig und wichtig ist, dass es von jedem Departement eine Vertretung hat, aber wir auf die Kapazitäten achten müssen, damit wir niemandem zu viel Arbeit auflasten.</p> <p>Corsin Baumgartner: Das wäre dito Vorschlag 2, einfach, dass der Sektionsrat die Vertretung bestimmt. Es heisst nicht, dass die Vertretung aus derselben Sektion sein muss.</p>		
--	--	--

<p>Simon Bündler: Ständige Präsenz durch Mitglied im HSV oder kann auch eine Vertretung geschickt werden?</p> <p>Corsin Baumgartner: Am besten haben wir fix immer dieselbe Person, da dies viel nachhaltiger ist und die Person auch Zeit braucht, bis sie sich eingearbeitet hat und versteht, wie der HSV funktioniert und was erwartet wird. Es ist definitiv von Vorteil, wenn immer dieselbe Person geht, aber natürlich kann aufgrund von Terminkollisionen mal eine Vertretung geschickt werden.</p> <p>Karen Klöti: Es macht Sinn, dass Anfang Jahr mit den Wahlen für den Vorstand im SekRa, dass da zusätzlich eine Person für den HSV gewählt wird.</p> <p>Corsin Baumgartner: Sind die Vorschläge so in Ordnung, dass wir darüber abstimmen können?</p> <p>Jill Raimann: Bei Vorschlag 2 wäre noch die Klausel zu ergänzen.</p> <p>Karen Klöti: Das werden wir so notieren und umsetzen.</p> <p>Lara Otero: Es macht Sinn, dass Anfang Jahr eine Person pro Departement gewählt wird und wenn dies in einem Departement aufgrund personeller Engpässe oder fehlender Ressourcen nicht möglich ist, dann kann ein Antrag an der StuRa gemacht werden und der Sitz über die StuRa vergeben werden.</p> <p>Corsin Baumgartner: Vorschlag 1: 0 Stimmen Vorschlag 2: 7 Stimmen Vorschlag 3: 12 Stimmen – Mehrheitlich dafür entschieden</p> <p>Karen Klöti: Gibt es Freiwillige, welche sich zur Verfügung stellen? Bisher hatte das Co-Präsidium einen Sitz. Sollen wir diesen behalten oder abgeben?</p> <p>Folgende Personen stellen sich für die Wahl zur Verfügung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Fredi Lattmann (A)2. Dilara Sevici (G)3. Olivia Soldner (G)4. Raphael Calzimiglia (W)5. Fritz Ampert (W)6. Martin Basic (N)7. Vanessa Santana (W)		
---	--	--

	<p>8. Simon Bründler (W)</p> <p>Nicolò Bernardi: Verpflichtet man sich für 1 Jahr oder länger und wird man entschädigt?</p> <p>Corsin Baumgartner: Ja, das wird entschädigt und für ein Jahr.</p> <p>Lara Otero: Sitzungen werden pro Sitzung mit CHF 100.- vergütet.</p> <p>Nicolò Bernardi: Wird eine Meldung an die HSV gemacht oder wir läuft das?</p> <p>Corsin Baumgartner: Ja, das ist korrekt.</p> <p>Die Freiwilligen wurden einstimmig gewählt.</p>		
12	<p>Mensarat (Traktandum 12)</p> <p>Kare Klöti: Es gibt neu einen Mensarat. Dieser trifft sich zwei Mal im Jahr. Ein Sitz für den Mensarat ist im Toni Areal zusammen mit der ZHdK und drei Sitze für den Mensarat der restl. ZHAW. Der Rat selbst hat keine Entscheidungsmacht, ist jedoch beratend für die ZHAW.</p> <p>Wenn es keine Freiwillige gibt, dann kann auch der Vorstand von Alias die Sitzungen übernehmen. Es wäre wichtig, dass dort Stimmen der Studierenden vertreten sind.</p> <p>Miriam Rentsch: Ich bespreche das noch mit dem Departement S und melde mich noch einmal, sollte etwas anders sein.</p> <p>Für die ganze ZHAW</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Isabelle Rieder (N) 2. Raphael Calzimaglia (W) 3. Simon Bründler (W) <p>Für das Toni Areal</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Miriam Rentsch (P) 	B	Co-Präsidium
	<p>Varia</p> <p>Antrag von Nachhaltigkeitskommission NaKt (Traktandum 13)</p>	I/D	Alle

<p>Isabelle Rieder: Sie erläutert gem. Anhang den Antrag zur Implementierung der «Planetary Health Diet» an den ZHAW Mensen. Der offizielle Weg wäre von der NaKt, über die SDC an die Hochschulleitung zu gelangen und dort den Antrag für das Pilotprojekt zu stellen. Wir möchten die Meinung der StuRa von Alias abholen, um zu wissen, ob auch eine Rückendeckung vorhanden ist oder nicht.</p> <p>Die ZHAW als Institution ist bestrebt im Bereich der Nachhaltigkeit als gutes Beispiel voranzugehen und bis 2040 (spätestens 2050) Netto-Null zu erreichen. Rund ein Sechstel der an der ZHAW emittierten Treibhausgase wird durch die Verpflegung an den Mensen verursacht.</p> <p>Das Pilotprojekt «Planetary Health Diet» soll eine wissenschaftlich fundierte Strategie darstellen, welche die Ernährung in Einklang mit den planetaren Grenzen der menschlichen Gesundheit bringt. Dabei ist ein grosser Anteil an pflanzlichen Komponenten vorgesehen, die durch moderate Mengen an tierischen Produkten ergänzt werden. Entsprechende Menüs sind gesund und schmackhaft und können die CO₂-Emissionen um bis zu 50% reduzieren.</p> <p>Die Kosten für dieses Projekt werden von ZHAW sustainable finanziert und das Ziel ist es v.a. die Akzeptanz und das Befinden der Studierenden abzuholen. Die Projektdauer beträgt ca. 1 Semester und dann wird man die Auswirkungen der Reduktion auswerten.</p> <p>Karen Klöti: Ist es das Ziel das an allen Mensen umzusetzen oder nur an einigen Departementen?</p> <p>Isabelle Rieder: Nein, nicht an allen gleichzeitig. Vorschlag ist an einer oder mehreren ZHAW-Mensen das Pilotprojekt durchzuführen und anschl. die Daten auszuwerten. In Zusammenarbeit mit dem ZFV, der ZHAW und der NaKt sowie einer wissenschaftlichen Beteiligung kann somit getestet werden, wie noch mehr schmackhafte und ausgewogene Menüs angeboten werden können, welche die Emissionen an der ZHAW reduzieren.</p> <p>Antrag konkret: Die ZHAW führt ein Pilotprojekt zur Implementierung einer «Planetary Health Diet» mit einer zusätzlichen Reduktion von Geflügel und Fisch um 20% an einer oder mehreren Mensen durch. Dieses Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem ZFV hat zum Ziel, Emissionen</p>		
---	--	--

	<p>und weitere Umweltbelastungen zu reduzieren und mehr gesunde Menüs anzubieten.</p> <p>Corsin Baumgartner:</p> <p>Enthalten: 1 Dagegen: 6 Dafür: 18 – Antrag mehrheitlich angenommen</p>		
	<p>Gastvortrag: Vorstellung Sustainable Impact Program</p> <p>Nico Frommherz: Es gibt verschiedene Angebote im Bereich Nachhaltigkeit. Ein Bereich ist Sustainable Impact Program, welches Projektideen mit Fördergeldern unterstützt, Bachelor- und Masterarbeiten auszeichnet oder Startups unterstützt.</p> <p>Nachhaltigkeitsprojekte werden gesucht und mit bis zu CHF 5000.- finanziell unterstützt.</p> <p>Es können auch Awards für die Bachelorarbeit gewonnen werden, und zwar für solche, welche in irgendeiner Form mit dem Thema Nachhaltigkeit zu tun haben. Der 1. Platz erhält CHF 2000.- und die weiteren Plätze erhalten verschiedene Prämien. Zudem werden die ersten drei Plätze zum Swiss Green Economy Symposium eingeladen und dort geehrt.</p> <p>Wenn Fragen oder Ideen sind, dann unbedingt melden und zudem kann auch ein Einsitz im Gremium der Entscheidungskommission beantragt werden, die ZHAW schätzt die Initiative der Studierenden sehr.</p> <p>Bitte unbedingt weitersagen und Infos teilen!</p>		
	<p>Sommerfest «Vibes im Park» (Traktandum 14)</p> <p>Maria Jatuff-Mathis: Erläuterung der gem. Anhang chronologischen Abfolge der verschiedenen Vorarbeiten, Abklärungen und Offerteinholungen sowie Erläuterung des Budgetvorschlags.</p> <p>Ziel ist es ein grosses Fest für die ganze ZHAW auch am Tag und nicht immer nur am Abend/in der Nacht durchzuführen.</p> <p>Fredi Lattmann: Wie kommt man auf die Ticketeinnahmen?</p>		

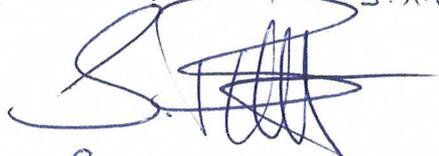
<p>Maria Jatuff-Mathis: Das sind Annahmen von früheren Veranstaltungen; Einnahmen von Externen Gästen und Studierenden (auch anderer Unis) mit Legi</p> <p>Nicolò Bernardi: Sind weitere Offerten für Bühnenmiete eingeholt worden oder nur eine?</p> <p>Maria Jatuff-Mathis: Ja, es wurden mehrere Offerten eingeholt und wir haben uns für meist die günstigste mit bestem Preis-Leistungsverhältnis. Bei der Bühne z.B. bauen wir diese mit 3 Helfenden von uns auf, um so Personalkosten zu sparen.</p> <p>Fredi Lattmann: Wie kommt man dann auf CHF 100.- für 3 Helfende?</p> <p>Lara Otero: Jerry & Maria arbeiten auch mit und eine Person wird vom Helfendenpool rekrutiert. Bei ihnen sind es die normalen Lohn-/Personalkosten.</p> <p>Nicolò Bernardi: Wer baut die Bühne und das Zelt konkret auf?</p> <p>Maria Jatuff-Mathis: Jerry kennt sich hier am besten aus und hat das schon mehrfach gemacht. Er wird auch als DJ auflegen und war schon an vielen Events.</p> <p>Enthalten: 0 Dagegen: 0 Dafür: 25 – Antrag einstimmig angenommen</p>		
<p>Beiträge an den Geschäftsbericht 23/24</p> <p>Karen Klöti: Es wäre schön, wenn die Sektionen etwas zu den Geschäftsberichten beitragen, da auch die Kommissionen dazu die Möglichkeiten haben. Die Texte bis zur Deadline am 31.08.2024 an Lazar Tomasevic schicken, damit diese gesammelt und eingepflegt werden können. Es ist keine Verpflichtung und freiwillig.</p>		
<p>Neue Termine für die nächsten StuRa</p> <p>Einladungen werden dann offiziell und rechtzeitig verschickt.</p> <p>Herbstsemester 2024 Mittwoch, 25.09.2024 in Winterthur Dienstag, 19.11.2024 in Zürich</p>		

<p>Frühlingssemester 2025 Montag, 03.02.2025 in Winterthur Donnerstag, 08.05.2024 in Wädenswil</p>		
---	--	--

I = Information
D = Diskussion
B = Beschluss

Über Traktanden/Varia Punkte welche nach Traktandenversand od. während der Sitzung eingereicht/angekündigt werden, können kein Beschluss gefasst werden, wenn nicht alle Studierendenratsmitglieder mit Stimmrecht anwesend sind.

Zürich, 19.11.2024



Simon Brändler
Sektion W

Zürich, 19.11.2024



Claudio Meili

